

Ein herzliches Dankeschön für mehr als zehnjährige sehr erfolgreiche Arbeit als Geschäftsführer der Dach-



Jürgen Naojokat

deckerinnung sagte Handwerkskammerpräsident **Peter Dreißig** seinem Berufskollegen **Jürgen Naojokat** zu dessen 50. Geburtstag Anfang der Woche. Der gelernte Bäcker hat an der Seite von Innungsoberrmeister **Lothar Waske** bewirkt, dass die Zahl der Innungsbetriebe sich von 95 auf 1001 erhöhte.

OB Frank Szymanski, Olympiastützpunktleiter **Lothar Heine**, Meetingdirektor **Ulrich Hobeck**, Welt-



Eberhard Pöschke

meister **Lutz Heßlich** und viele, viele Sportler, Freunde und Gefährten gratulierten der Radsportlegende **Eberhard Pöschke** Montag zum 75. Geburtstag. Privat blieb es aber noch ruhig um ihn; erst in einigen Tagen, wenn Ehefrau **Lieselotte** - unter Radsportlern liebevoll Lotte genannt - rundet und beide zusammen 145 sind, wird familiär gefeiert. Dagegen wollen die beiden weithin auch als Kakteenzüchter bekannten Kiekbüscher „still in sich gehen“, wenn nächstes Jahr die Goldene Hochzeit dran ist. Alles Gute den unermüdlichen Weltmeister-Machern.

Die Akteure des Peitzer Wirtschaftsrates haben einen neuen



Veit Kalinke

Vorstand gewählt. Der Gubener Sparkassendirektor **Veit Kalinke** übergab den Posten des Vorstandsvorsitzenden an den Unternehmer **Michael**



Michael Stein

Stein. Unterstützt wird dieser dabei von der Peitzer Unternehmerin **Sylke Jupe** und dem Heilpraktiker **Mario Witt**. Ein Schwerpunkt seiner zukünftigen Tätigkeit wird die

Zusammenarbeit mit den regionalen Schulen sein. Ein Projekt gibt es bereits mit der Peitzer Oberschule.

Die Zusammenarbeit zwischen Brandenburgs Feuerwehren und Schulen soll intensiviert werden. forderte **Werner-Siegwart Schippel**, Innenpolitiker der SPD-Fraktion im Landtag. „Die Feuerwehren brauchen guten Nach-



Werner-Siegwart Schippel

wuchs. Über die Schulen können sie für das Mitmachen bei den freiwilligen Feuerwehren werben.“ Schippel, Experte für Brand- und Katastrophenschutz in der SPD, schlägt vor, „dass die regionalen Feuerwehren Kooperationsvereinbarungen mit den Ganztagschulen schließen. Das Thema Feuerwehr könnte dann eine Schul-AG oder Thema für Projektstage werden.“

Hintergrund ist die demografische Entwicklung bei der Feuerwehr, der sich in fehlendem Nachwuchs niederschlägt. Hatten sie 2001 noch landesweit 15 618 Mitglieder, so waren es 2007 mit nur noch 10 750 ein Drittel weniger. Der Brandschutz wird in Brandenburg zu 98 Prozent ehrenamtlich abgesichert. Schippel: „Die Sicherheit hängt deshalb stark vom ehrenamtlichen Engagement ab, insbesondere junger Leute.“

Brandenburgs Umweltminister **Dr. Dietmar Woidke** sah sich in dieser Woche gezwungen zu einem Bericht der Märkischen Oderzeitung Stellung zu nehmen, der auf die grenz-



Dietmar Woidke

nahen Gefahren durch polnische Atomkraftwerkspläne abstellt: „In Polen gibt es wie in Deutschland eine Atomlobby, die seit Jahren den Bau von AKW fordert“, so Woidke (SPD). Und weiter: „Das Land Brandenburg bekennt sich zum deutschen Weg des Ausstiegs aus der Atomenergie. Dem Brandenburger Agrar- und Umweltministerium liegen derzeit keine Informationen oder gar Anträge vor, aus denen wir eine neue Beurteilung vornehmen könnten. Sollten sich in Polen Planungen verdichten - insbesondere im grenznahen Raum - gehen wir davon aus, dass Brandenburg frühzeitig in die vorgeschriebenen Beteiligungsverfahren einbezogen wird, sodass das Land die berechtigten Interessen seiner Bürgerinnen und Bürger wahrnehmen kann.“

Fotos: Jens Haberland, Gabi Grube, J. Heinrich, Bernd Weinreich, CGA-Archiv